

# Thema und liturgische Gestaltung

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde, Tag und Nacht, Wasser und Land, die Pflanzen und Früchte, Fische, Vögel und alle Tiere, Mann und Frau. Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Der Ursprung und die Wurzeln unseres Lebens sind zentrales Thema des Gottesdienstes. Als Schöpfer und Bewahrer hält Gott unser Leben in der Hand.

Als festliche Sinnbilder der Schöpfung schmücken Sonne und Mond, Sterne, Pflanzen und Tiere farbenprächtig die Luther-Kirche.

Kinder tragen Volkslieder zum Zuhören und Mitsingen vor. Die Texte und Noten werden als Liedertafel ausgeteilt, so dass alle Anwesenden leicht mitsingen können.

Der Ablauf des Gottesdienstes orientiert sich an einem auf die Klienten abgestimmten Rahmen. Er greift die traditionellen Formen von Liturgie und Liedern auf, die an basale Erinnerungen der Besucher anknüpfen. Die Predigt erfolgt in erzählerischer und dialogischer Form. Die Kinder werden an alle Teilnehmer Blumen austeilten. Ein gemeinsames Abendmahl beschließt den Gottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

## Wen möchten wir einladen?

Der Gottesdienst richtet sich an Menschen mit Demenz, die in Pflegeheimen versorgt oder von Pflege- und Sozialstationen durch ambulante Hauskrankenpflege zu Hause betreut werden, deren Pflegekräfte und Angehörige.

## Wann findet der Gottesdienst statt?

Der Gottesdienst findet am Sonntag, dem 5. April 2010 von (Uhrzeit) – (Uhrzeit) Uhr statt.

## Wo findet der Gottesdienst statt?

Luther-Kirche  
Dennewitzplatz  
10783 Berlin-Schöneberg

## Fahrdienst?

Für die Klienten ist der Fahrdienst kostenfrei. Anmeldung Tel.: 123 456 78

## Wen kann ich bei Interesse ansprechen? (Beispiel)

Geistliches Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige in der Ev. Luther-Kirchengemeinde  
Frau Anna Bach  
Tel. 030 261 83 96  
Bülowstraße 71/72  
10783 Berlin-Schöneberg

(oder Zentralküsterei oder Stadtteilinstitution oder Selbsthilfegruppe mit guter telefonischer Erreichbarkeit)



Logo der  
Kirchengemeinde

**(Anlage 2)**

# Schöpfungsgeschichte

Gottesdienst  
für Menschen mit Demenz

5. April 2010

Name der Kirchengemeinde  
in Zusammenarbeit  
mit dem jeweiligen Kirchenkreis und dem  
Geistlichen Zentrum für Menschen mit  
Demenz und deren Angehörige

PfarrerIn/Pfarrer

Information für Angehörige,  
Betreuer und Sozialarbeiter

# Gemeinschaft stiften

Wir werden an Jahren immer älter - aber bleiben nicht länger gesund.

In Berlin leben überdurchschnittlich viele ältere Menschen und sie leben häufig auch alleine. Gestiegene Lebenserwartung geht vielfach mit einem Abbauprozess psychischer und geistiger Fähigkeiten einher.

Von den über 65jährigen leidet etwa ein Viertel an einer psychischen Störung. Im Alter gibt es vier bis fünfmal mehr psychisch Erkrankte als im Vergleich zu jüngeren Altersgruppen. Knapp die Hälfte der gestellten Diagnosen entfällt auf Demenzen.

Aufgrund fehlender sozialer Bindungen stellen sich mit dem Alter nicht nur Krankheit und Pflegebedürftigkeit, sondern auch Einsamkeit und Isolation ein.

Oft sind Hausärzte und die Mitarbeiter von Pflegediensten die einzigen Besucher und Ansprechpartner am Tage. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben findet kaum mehr statt.

Die Frage nach dem Sinn des Lebens in Krankheit, Leiden und Einsamkeit rückt verstärkt in den Vordergrund.

Wir wollen mit diesem Gottesdienst das Band der Generationen knüpfen, Verständigung und Beistand erneuern: Gottes Liebe eröffnet immer wieder neues Leben.

**Anmeldefax bis zum 25. März 2010**

**Fax: (Vorwahl) 123 456 789**

**An:**

Geistliches Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige  
Frau Anna Bach, Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin

**Von:**

(Name, Anschrift, Telefonnummer oder Stempel der Einrichtung)

**Ansprechpartner/in in bei uns ist:**

Wir beteiligen uns an dem Gottesdienst „Schöpfungsgeschichte“ am 5. April 2010 in der Luther-Kirche, Dennewitzplatz, 10783 Berlin

**mit Teilnehmern** (Anzahl der Klienten, Angehörigen, Betreuer, Pflegekräfte eintragen).

**Wir bitten um Bereitstellung von Sammeltaxi/en (Anzahl eintragen/max. 7 Personen je Taxi).**

**Das Sammeltaxi soll sich um 8.45 Uhr an folgendem Treffpunkt einfinden:**

(Das Geistliche Zentrum bittet Sie um Angabe einer Adresse für das Sammeltaxi und empfiehlt die Anschrift der Einrichtung als Ausgangspunkt für den Fahrdienst zu wählen. Dort kann die von Ihnen bereitgestellte Betreuungsperson einsteigen, die Klienten anfahren und zur Luther-Kirchengemeinde begleiten. Ein Sammeltaxi kann bis zu 6 Klienten zuzüglich der begleitenden Pflegekraft transportieren. Für Rollstuhlfahrer müssen gesonderte Fahrzeuge angefordert werden.)